

SCHON GEWUSST?

 Katzen haben einen sehr ausgeprägten Gleichgewichtssinn und sind auch in großer Höhe schwindelfrei. Dass sie immer auf den Füßen aufkommen, selbst wenn sie zwei bis drei Meter tief fallen, nennt man Stellreflex. Dabei drehen sich Katzen im Fall reflexhaft in die Bauchlage und strecken die Beine aus.

TIPP DER WOCHE

Geschichten zum Mitmachen

„Valentina macht Krach und ruft laut: Stopp!“ So heißt die Mitmach-Geschichte, die Puppenspielerin Birgit Lux am Sonntag aufführt. Der Eintritt ist frei.

Puppenspiel

Sonntag, 16. November, 11 Uhr, Haus des Gastes in Bad Waldliesborn.



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Schweinchen. Häh? Ich meine: Wie bitte? Schweinchen? Ja, richtig! Meine absolute Lieblingslaterne beim Martinsumzug in diesem Jahr ist das rosa Schweinchen. Gebastelt aus einer rosa Waschmittelflasche. Einfach Augen und Nasenlöcher aufmalen, Ohren ankleben, Lichterkette rein, vielleicht noch ein Guckloch reinschneiden und fertig ist die schick am Henkel trag- und schwenkbare Laterne. Kreativ kann man sich natürlich noch richtig auslassen, um das Schwein einzigartig werden zu lassen. Aber für Bastelfaule geht's auch zackzack, ich meine: oink oink!

WITZ DER WOCHE

Fritzchen sagt zu seinem Freund: „Mein Arzt hat mir geraten, das Fußballspielen aufzugeben.“ „Das tut mir leid. Hat er dich denn gründlich untersucht?“ „Nein, er hat mich spielen sehen.“

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!



Zeitungsverlag
DER PATRIOT GmbH
Hansastraße 2
59557 Lippstadt
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257
E-Mail: kitz@derpatriot.de

Kätzchen halten Polizei auf Trab

ZAUBERWALD

Unglaublich: Taxi-Dienst auf Fahrgast-Suche

Lippstadt – Letzte Woche habt ihr Prinzessin Rosa vom Kleinen Volk kennengelernt. Nicht wundern, sie trägt Hellblau, aber ihre Mama liebt die Farbe Rosa, daher ihr Name. Heute erzählt euch die Puppenspielerin Birgit Lux noch einmal etwas von ihr.

Kasper ist sehr beschäftigt. Er hat sich einen Gartenrechen besorgt, um Laub zu harken. Alles kommt auf einen Haufen. Stellt euch vor, von dem holen sich oft die Igel etwas für ihren „Winterbau“. Tilly-Willy schaut aus der Ferne zu. Kasper winkt und ruft: „Hallo kannst du mir bitte helfen?“ „Na gut, ich hole mir schnell eine Harke“, lautet die Antwort.



Ein Grünling

Kurz darauf ist Tilly-Willy zurück. Er fuchtelte mit der Harke und ruft etwas Unverständliches. Kasper versteht kein Wort. Bei ihm angekommen berichtet er aufgeregt: „In der Luft kreist ein grünes Reise-Luft-Mobil vom Taxi-Dienst aus Grünland.“ „Wen möchte der Grünling wohl abholen?“, überlegt Kasper. „Ein Taxi lässt man doch nicht warten.“

Beide schauen in die Luft und winken dem Grünling zu. Der landet mit einem Plumps mitten im Laubhaufen. „Habt ihr vielleicht meinen Fahrgast gesehen? Ich kreise schon seit einer Stunde über dem Zauberswald. Unpünktlichkeit ist ärgerlich.“ Kasper sagt: „Nein, wir haben niemanden gesehen.“



Prinzessin Rosa

In diesem Moment rollt eine kleine goldene Kugel auf sie zu. Und dahinter im Laufschrift folgt Prinzessin Rosa. „Entschuldige bitte die Verspätung, lieber Grünling. Prinzessin Bella und ich haben beim Spielen die Zeit vergessen. Sei mir bitte nicht böse.“ Der Grünling lächelt. „Ist schon okay. Jetzt aber schnell auf meinen Rücken gesetzt.“ Und in Windeseile geht es zurück nach Hause zum Kleinen Volk. Kasper und Tilly-Willy winken zum Abschied.

Malt doch ein Bild und schickt es an: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt.



Freund und Helfer, das ist die Polizei auch für Vierbeiner: Nach anfänglichen Fluchtversuchen scheinen sich die kleinen Räuber in den Armen der Polizistinnen und Polizisten wohlfühlen.



Miez, miez, miez: Dank des beherzten Einsatzes der Polizei konnten die Katzenbabys, die sich unter dem Streifenwagen versteckt hatten, eingefangen werden.

FOTOS: POLIZEI SOEST

Polizeistreifenwagen.

Die Polizisten mussten buchstäblich auf die Knie gehen und vollen Körpereinsatz

zeigen, um die verängstigten Katzenbabys unter dem Fahrzeug herauszulocken und zu sichern. Das Manöver gestal-

Spaß aus der Box

Anröchte – Mit einer Spielebox wird der Wohlfühlfaktor am Bürgerhaus (Im Hagen) in Anröchte noch einmal gesteigert. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, wer seinen Aufenthalt spontan sportlich oder spielerisch gestalten möchte, kann in der Box verschiedene Bälle, Sandspielzeug, Wikingerschach, Frisbeescheiben und mehr ausleihen. Und das kostenlos. Alles, was man dazu benötigt, haben die meisten sowieso zur Hand: ein Smartphone.

Mit einer App kann man ein Fach in der Spielebox öffnen und ein Sport- oder Spielgerät entnehmen. Nach einer halben Stunde legt man es zurück, Klappe zu, fertig. Nötig ist dafür die kostenlose App „chayns“, bei der man sich registrieren und seine Kontaktdaten hinterlegen muss.



Klappe auf, los geht's: In der neuen Spielebox kann man Bälle und mehr ausleihen.

Der neueste Trend, Teqball (eine Mischung aus Tischtennis und Fußball), ist übrigens auch möglich. Die Teqballplatte mit der Wölbung steht bereit und der Ball liegt – na klar: in der Spielebox.

SPORT



Handball stand auf dem Stundenplan

Die Handballer des TuS Anröchte waren an der Pankratiusgrundschule zu Gast. Ziel des bundesweiten Grundschulaktionstages ist es, Kindern den Handballsport auf spielerische Weise näherzubringen. Dabei stehen Spaß an der Bewegung, Teamgeist und gemeinsames Erleben im Vordergrund - und genau das war in der Sporthalle deutlich zu spüren.